

Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen Nr. 168 vom 28.9.2018

Ein Service des "Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - Bundesvereinigung"
www.fgw-ev.de

Liebe LeserInnen,

in dieser Ausgabe finden sie neben den Hinweisen auf interessante Veranstaltungen auch Hinweise zu neu erschienenen Medien.

Hinweise zum Abonnieren und zum Abbestellen des Newsletters finden Sie, wie immer, am Ende dieser E-Mail. Die letzten zwölf Newsletter finden Sie im Archiv unter www.verein.fgw-ev.de/service-und-publikationen/newsletter.html

1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze
2. bundesweiter Terminkalender
3. Networking – Mix

1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze

Fachtagung Inklusion und Vielfalt im Wohnen in Weimar

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. lädt am 13.11.2018 herzlich zu seiner Fachtagung in die Notenbank Weimar, Steubenstraße 15, 99423 Weimar ein. Die Fachtagung ist ein wichtiger Baustein in der Gesamtstrategie des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Modellprogramms Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben und der Pilotphase Häusliches Wohnen stärken, pflegende Angehörige entlasten. Ziel ist es, inklusive und innovative Wohnformen in Deutschland stärker zu verbreiten. Mit Fachleuten aus der Wohnungswirtschaft, von Wohlfahrtsverbänden, Stiftungen, der Pflege und weiteren Akteurinnen und Akteuren aus dem Bereich der Behindertenhilfe und des Wohnens möchten wir diskutieren, welche Erfahrungen sie beim Aufbau und im Betrieb inklusiver Wohnformen gemacht haben, wo förderliche und hemmende Faktoren liegen und welche Anforderungen an zukünftige Projekte zu formulieren sind. Vorgestellt werden Ergebnisse und beispielgebende Projekte aus dem Modellprogramm, die gemeinschaftliches Wohnen mit erweiterten Bausteinen zu Versorgung und Unterstützung verbinden, um Inklusion im Gemeinschaftlichen Wohnen zu erreichen.

Info: www.verein.fgw-ev.de/#n112

Publikation Gemeinschaftliches Wohnen plus

Die Fachpublikation Gemeinschaftliches Wohnen plus. Teilhabe, Fürsorge, Pflege, Beratung basiert auf der Analyse und Auswertung des Modellprogramms Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben des BMFSFJ. Sie versammelt

Fachbeiträge von Andrea Töllner, Josef Bura, Romy Reimer, Ursula Kremer-Preiß, Ricarda Pätzold, Nina Gust, Britta Klemm und Claudia Kaiser, die die Potentiale gemeinschaftlicher Wohnformen in Zeiten des demografischen Wandels und angesichts der damit verbundenen planerischen Herausforderungen in Städten, Ländern und Kommunen ausloten. Aufgezeigt werden Wege, wie Menschen mit Unterstützungs- und Pflegedarf möglichst selbstbestimmt in der Mitte der Gemeinschaft, im vertrauten Wohnumfeld leben können. Die Fachpublikation kann bestellt werden bei der Geschäftsstelle Modellprogramm „Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung, Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover. Eine Downloadmöglichkeit wird in Kürze zur Verfügung stehen.

Info: www.verein.fgw-ev.de/#n114 , programm@fgw-ev.de

Projektbörse

In unserer Projektbörse auf unserer Website sind Projektsuchende und Anbieter gelistet. Und so funktioniert die Projektbörse: Klicken Sie auf „eigenes Inserat aufgeben“, wählen Sie eine Region und geben Sie Ihren Text in das Formular ein. Auf alle Einträge können Sie dem Verfasser direkt per E-Mail antworten. Die Einträge in die Projektbörse werden erst sichtbar nachdem die Redaktion sie freigegeben hat. Um die Projektbörse aktuell zu halten werden Einträge nach 3 Monaten gelöscht. Sie können Ihren Eintrag allerdings jederzeit aktualisieren oder neu erstellen. Wir freuen uns auf weitere Nachrichten und Einträge.

Info: www.verein.fgw-ev.de/projektboerse.html

Jetzt Mitglied werden!

Der Verein Forum Gemeinschaftliches Wohnen e. V. versteht sich als Plattform für Menschen, die sich für gemeinschaftliche Wohnformen für ältere Menschen interessieren und sie als Teil der Zivilgesellschaft zum gesellschaftlichen Thema machen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden und sich an unserem bundesweiten Netzwerk beteiligen.

Aufnahmeantrag und Satzung finden Sie als word-Dokument zum Abruf bereit unter

Info: www.verein.fgw-ev.de/ueber-uns/mitglied-werden.html

2. bundesweiter Terminkalender

05.10. Kastellaun

Offener Stammtisch „InGe – Mehr als gute Nachbarschaft“, 18 Uhr, Kunst- und Kulturcafé im Haus Maull, Marktstraße 4, Kastellaun.

Info: www.inge-wohnprojekt.de

16.10. Hildesheim

Neues Wohnen Niedersachsen unterwegs, Exkursion in Hildesheim - Wohnberatung und Gemeinschaftliches Wohnen, 13.30 Uhr

Info: [www.neues-wohnen-](http://www.neues-wohnen-nds.de/media/einladung_exkursion_3_10_jahre_ndsbuero_am_16.10.18.pdf)

[nds.de/media/einladung_exkursion_3_10_jahre_ndsbuero_am_16.10.18.pdf](http://www.neues-wohnen-nds.de/media/einladung_exkursion_3_10_jahre_ndsbuero_am_16.10.18.pdf)

17.10. Göttingen

Niedersachsen-Forum Alter und Zukunft 2018, 12 Uhr, Hiroshimaplatz 1-4

Info: www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/1032-aelter-werden-in-urbanen-raeumen

20. 10. Nürtingen

Infotag Oekogeno, 9:30 - 14 Uhr, K3N – Die Neue Stadthalle, Heiligkreuzstr. 4

Info: info-win@oekogeno.de

20.10. Frankfurt/M

12. Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen, 10 Uhr, Römerhallen

Info: www.gemeinschaftliches-wohnen.de/aktuell/informationsboersen/

24.10. Höxter

Vortrag: Herausforderungen, Möglichkeiten und Organisationsformen gemeinschaftlicher Wohnprojekte, 18 Uhr, Historisches Rathaus, Weserstraße 11

Info: <http://www.neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/termine/alle-termine/>

Zu wenig Teilnehmer? Senden Sie uns rechtzeitig bis zum 20. des Monats Ihre Veranstaltungsankündigung per e-mail an newsletter@fgw-ev.de, wir informieren Ihre Zielgruppe, bundesweit.

3. Networking-Mix

Dokumentarfilm über gemeinschaftliches Wohnen

„When I’m 67“ dokumentiert die Geschichte vier befreundeter Paare und ihrer Idee gemeinsam alt zu werden. Zehn Jahre lang haben die FH-Absolventinnen Maren Heyn und Wiebke Becker das Wohnprojekt begleitet. Im Sommer 2019 soll die Langzeitdokumentation Premiere feiern. Damit dies möglich wird, sammelt das Produktionsteam bis 7. Oktober 2018 Spenden über eine Crowdfunding-Plattform. „Unser Ziel ist es, einen Film zu machen, der eine Möglichkeit aufzeigt, wie man im Alter leben kann“, erklären die Dokumentarfilmerinnen. Unsere Gesellschaft wird immer älter und immer weniger Alte leben noch mit ihren Kindern im klassischen Mehrgenerationenhaus zusammen. Das Produktionsteam ist überzeugt: Es ist wichtig sich mit dem „Altwerden“ auseinanderzusetzen und herauszufinden, wie man im Alter leben will. Denn jeder hat die Chance aktiv zu werden und sich seine eigene Wahlfamilie zu suchen. Getan haben dies die Protagonist*innen des

Dokumentarfilms „When I'm 67“, die seit 2013 gemeinsam ein grundsaniertes und nun altersgerechtes Haus in Wiesbaden bewohnen. Von der Idee über den Kauf und die Sanierung des Hauses bis hin zum Alltag des gemeinschaftlichen Wohnens konnte das Filmteam das Wohnprojekt in Bild und Wort einfangen. Angefangen haben die Filmemacherinnen das Projekt „When I'm 67“ bereits zu Beginn ihres Filmstudiums an der Fachhochschule Dortmund. Mit „Knallrot Filme“ sind sie nach ihrem Abschluss 2013 erfolgreich in die Selbständigkeit gestartet. Und 2019 soll die Langzeitdokumentation, die ganze zehn Jahre abdeckt, Premiere feiern und Menschen Mut machen, ihren Traum zu leben und glücklich alt zu werden.
Info: www1.fh-dortmund.de/de/news/2018/09/crowdfunding-dokumentarfilm-ueber-gemeinschaftliches-wohnen.php?dev= , www.startnext.com/whenim67

Difu-Umfrage „Gemeinschaftliches Wohnen und Nachbarschaften“

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) führt zurzeit in Kooperation mit der Universität Stuttgart, Fachgebiet Architektur- und Wohnsoziologie, das Projekt "Zusammenhalt braucht Räume – integratives Wohnen mit Zuwanderern" durch. Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Fördermaßnahme "Zusammenhalt stärken in Zeiten von Krisen und Umbrüchen" gefördert. Im Zuge der Forschungsarbeiten führt das Difu eine schriftliche Befragung von rund 600 gemeinschaftlichen Wohnprojekten durch. Die Befragung soll Aufschluss geben über die Ziele und den Charakter gemeinschaftlicher Wohnprojekte. Uns interessieren dabei die Erfahrungen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Einschätzungen dazu, ob gemeinschaftliche Wohnprojekte den sozialen Zusammenhalt im Haus und in der umliegenden Nachbarschaft stärken. Die Ergebnisse der Befragung werden Anfang 2019 als Bericht veröffentlicht. Zum Ausfüllen des Formulars benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollten Sie diesen nicht installiert haben, können Sie ihn hier kostenfrei herunterladen. Sie haben dann die Möglichkeit, den Fragebogen als Formular auszufüllen, zu speichern und auszudrucken bzw. als E-Mail an das Difu zu senden. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Ihr gemeinschaftliches Wohnprojekt an der Befragung beteiligt! Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 4. Oktober 2018 an das Difu zurück.

Info: www.difu.de/projekte/2018/difu-umfrage-zum-projekt-integratives-wohnen-mit.html

Film „Wer wagt beginnt“

Gemeinsam den Traum vom Dorf in der Stadt verwirklichen, dem Kapitalismus ein Schnippchen schlagen und die paar Kröten, die wir haben, dem Mietmarkt und der Spekulation entziehen. "wer wagt beginnt" begleitet eine Schwabinger Wohnbaugruppe hautnah beim Planen, Bauen und Einziehen. Ein faszinierendes Lehrstück über Gemeinsinn und Selbstverwaltung. Der Film ist an den folgenden Terminen zu sehen: 10.10. 18:00h, Reutlingen Kamino-Kino, 11.10. 18:00h Tübingen Arsenal-Kino, 15.10. 19:00h Frankfurt Kulturhaus. Jeweils im Anschluss bei Getränken findet ein Filmgespräch mit der Regisseurin Ulrike Bez

statt. In Frankfurt nehmen daran auch die Stadtplanerin und Koordinatorin des »Netzwerks Frankfurt für Gemeinschaftliches Wohnen« Birgit Kasper sowie Prof. Dipl.-Ing. Marion Goerdts, Architektin und Stadtplanerin an der Hochschule Trier teil. Am 8.12. 20:30h ist der Film in München, Stadtplatzlounge bei wagnis 4, Petra-Kelly-Str. 29 zu sehen. D 2016, 80 Min. DVD im Onlineshop erhältlich.

Info: ulrike@bezmedien.com , www.werwagtbeginnt.de

Der nächste Newsletter erscheint am 30.10.2018

Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann dies über das Formular auf der Website tun. Wer sich aus der Empfängerliste austragen möchte nutzt bitte den Link zu cleverreach am Ende des Newsletters. Zur Änderung einer Mailadresse bitten wir sich zunächst aus der Liste auszutragen und dann mit der neuen Adresse wieder anzumelden.

Beachten Sie bitte, dass sich Links zu Webseiten anderer Betreiber kurzfristig ändern können. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist nicht für den Inhalt verlinkter Webseiten verantwortlich und distanziert sich ausdrücklich von diesen Seiten. Für die Richtigkeit der Informationen im Newsletter, sowie für Virenschäden insbesondere Datenverlust wird keine Haftung übernommen.

Bei der Verwendung von Beiträgen geben Sie einen Verweis auf unsere Webseiten www.fgw-ev.de und nennen Sie bitte unsere E-mail-Adresse newsletter@fgw-ev.de
Empfehlen Sie den Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen: Senden Sie diese E-Mail an Ihre Kolleg(inn)en weiter!

Impressum

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung
Hildesheimer Str. 15
30169 Hannover
Tel. 0511 / 165910-0
e-mail: info@fgw-ev.de
Internet: www.fgw-ev.de
Redaktion: Richard Palm
newsletter@fgw-ev.de